

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns, Ihnen den Newsletter Januar 2019 vom Schweizerischen Verband für schulische Tagesbetreuung Bildung und Betreuung zustellen zu dürfen. Im Bereich der schulischen Tagesbetreuung bewegt sich sehr viel und wir sind sehr gespannt, wie sich diese Tendenzen in der Praxis umsetzen lassen.

Inhalt:

- 1. Aktivitäten der Regionalverbände**
- 2. Weiterbildungsangebote / Veranstaltungen**
- 3. Informationen**
 - 3.1 Schweiz
 - 3.2 Deutschland
 - 3.3 Österreich
- 4. Publikationen**
- 5. Wieso bekommen Sie diesen Newsletter?**
- 6. Impressum**

1. Aktivitäten der Regionalverbände

1.1. Aargau/Solothurn

Am Donnerstag, 9. Mai 2019 findet ein Workshop zum Thema Achtsamkeit - bleib gesund mit einfachen Mitteln – Du bist es wert! mit Frau Eva-Maria Boerschlein.

Mehr Infos über den Regionalverband unter: www.dtma.ch

1.2. Basel Stadt und Basel Land

Der Verein Bildung und Betreuung beider Basel hat sich per 31.12.2018 aufgelöst. Der Dachverband Tagesstrukturen/Mittagstisch Aargau (dtma) übernimmt dessen Aufgaben ab 1.1.2019

Der Verein Bildung und Betreuung beider Basel hat seine Aktivitäten schon vor einiger Zeit sehr reduziert, da im Kanton Basel-Stadt kein Bedarf nach weiteren Vernetzungs- und Bildungsangeboten besteht. Nun wurde entschieden, die verbleibenden Aufgaben an den Dachverband Tagesstrukturen/ Mittagstisch Aargau (dtma) zu übergeben.

Der Dachverband Tagesstrukturen/Mittagstische Aargau besteht seit 11 Jahren und führt erfolgreiche Weiterbildungen, Tagungen, Vernetzungsanlässe und Kurse zu relevanten Themen im Bereich familien- und schulergänzende Kinderbetreuung durch, bisher für Interessierte aus dem Kanton Aargau und Solothurn.

Der Verband hat sich entschlossen, seinen Wirkungsbereich auf die Kantone BL und BS auszuweiten und damit auch die Aufgaben von Bildung und Betreuung beider Basel abzudecken. Bereits 2019 wird eine erste Veranstaltung in Rheinfelden zum Thema 'Strategien für den Umgang mit

auffälligem Verhalten von Kindern' organisiert, damit Interessierte aus BL und BS einen kurzen Anfahrtsweg haben.

1.3. Bern

Am 15. Mai 2019 findet der nächste Vernetzungsanlass in Rüfenacht statt.

Weitere Aktivitäten und Informationen des vbt finden Sie unter www.bernertagesschulen.ch

1.4. Region Zürich

Aktivitäten und Informationen unter www.bildung-betreuung-zh.ch

2. Weiterbildungsangebote / Veranstaltungen

2.1. Aktuelle Seminare, Workshops, Anlässe

Schweizerische UNESCO-Kommission

Für eine Politik der frühen Kindheit in der Schweiz: eine Investition in die Zukunft

26. Februar 2019, 16.00 – 18.15h in Bern (Kurzsaal)

Im Rahmen der Bildungsagenda 2030 engagiert sich die Schweizerische UNESCO-Kommission für die nationale Umsetzung des Ziels *«allen Mädchen und Jungen den Zugang zu hochwertiger frühkindlicher Bildung, Betreuung und Erziehung zu sichern, die ihnen einen erfolgreichen Übergang in die Schule ermöglicht»*. Dazu will die Schweizerische UNESCO-Kommission die frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung (FBBE) in der Schweiz nachhaltig als Bildungsaufgabe positionieren. Die neue Publikation wird einen entscheidenden Beitrag dazu leisten, dieses Ziel zu erreichen. Eine Strategieguppe mit Mitgliedern aller politischen Ebenen aus allen Landesteilen sowie der Zivilgesellschaft hat die Publikation in den letzten zwei Jahren mitentwickelt. Der Anlass ist öffentlich und kostenlos.

Anmeldung unter folgendem [Link](#).

FHNW Fachhochschule Nordwestschweiz

Kinder als Mitbetroffene von häuslicher Gewalt

Fachseminar 27./28. Februar 2019 Campus Muttenz

Sie sind als Fachkraft mit Kindern konfrontiert, die häusliche Gewalt beobachten und erleben? Haben Sie das Bedürfnis, Ihre Kenntnisse und Kompetenzen im Umgang mit betroffenen Kindern und deren Familien aufzufrischen und zu verfeinern? Dann ist dieses vom Bundesamt für Justiz mitfinanzierte Fachseminar für Sie gedacht.

Es wird davon ausgegangen, dass zwischen 10 - 30% der Kinder im Verlaufe ihrer Kindheit Gewalthandlungen zwischen den Eltern ausgesetzt sind. Dies kann zu (langfristigen) Beeinträchtigungen der physischen und psychischen Gesundheit führen und stellt dementsprechend eine Gefährdung des Kindeswohls dar, die unbedingt berücksichtigt werden muss.

Programm und Anmeldung: www.fhnw.ch

PUSCH Praktischer Umweltschutz

Umweltverträgliche und Gesunde Mittagstische ausschreiben

12. März 2019, Praxisnachmittag, Bern

Ob in Hort, Kita oder Schulkantine – Kinder sollen ein gesundes und schmackhaftes Mittagessen erhalten. Neben dem gesundheitlichen Aspekt können wir mit der Berücksichtigung ökologischer Kriterien bei der Ernährung das Klima und unseren gesamten Fussabdruck positiv beeinflussen.

Lernen Sie, wie Sie diese Kriterien in die Ausschreibung integrieren und damit gesunde und nachhaltige Menus servieren.

Programm und Anmeldung: www.pusch.ch

2.2. PH Bern

Tagesschulen – ein schulergänzendes Angebot

Die Weiterbildung und Beratung richtet sich an Leitungspersonen und an Betreuungspersonen in Tagesschulen und schulergänzenden Angeboten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.phbern.ch/weiterbildung/tagesschulen

Ausgewählte Kurse Januar bis März 2019

Für Leitungspersonen

Pädagogische Qualität in Tagesschulen -Schwerpunkt setzen - Entwicklung steuern

Start: 21. Januar 2019

www.phbern.ch/19.485.016

Neue Medien in der Tagesschule Kenntnisse erweitern – Nutzen klären

Datum: 18. Februar 2019

www.phbern.ch/19.485.007

Für Betreuungspersonen

Auf Einsteins Spuren - Naturwissenschaftliches Experimentieren in der Tagesschule

Datum: 16. März 2019

www.phbern.ch/19.485.017

Rituale zur Stärkung der Gruppe - Identität schaffen - Gemeinschaft bilden

Datum: 26. März 2019

www.phbern.ch/19.485.012

Anmeldung und weitere Infos www.phbern.ch/schule-und-weiterbildung

2.3. PH St. Gallen

Weiterbildungsangebot Schulergänzendes Betreuungspersonal

Wer ausserhalb der Unterrichtszeiten Kinder und Jugendliche betreut, übernimmt eine wichtige soziale Funktion in unserer Schule: Der freiwillige Mittagstisch, die Hausaufgabenhilfe und die Nachmittagsbetreuung sind Orte der Begegnung und des Lernens junger Menschen.

Die Pädagogische Hochschule St.Gallen (PHSG) bietet für schulergänzende Betreuungspersonen ohne pädagogische Ausbildung eine vollständig überarbeitete sowie auf die Bedürfnisse von Betreuungspersonen ausgerichtete Weiterbildung an. Der neu konzipierte Kurs beginnt im April 2019.

Infos & Anmeldung: <http://bit.do/Schulergaenzende-Betreuungspersonen>

2.4. PH Zürich

Diskussionsforum 2019

Tagesschule – ein Blick hinter die Kulissen der Zusammenarbeit

Bereits zum 7. Mal findet das Diskussionsforum zu Themen rund um Tagesschulen statt. Insbesondere sollen diesmal Beteiligte aus Tagesschulen ihre Sicht zur Zusammenarbeit in Tagesschulen einbringen können, die nicht als Lehr- oder Betreuungsperson eingebunden sind.

Reservieren Sie sich die neuen Daten:

Mittwoch, 30. Januar 2019

Mittwoch, 27. Februar 2019

Die detaillierten Informationen finden Sie in diesem Link: phzh.ch/Diskussionsforum

Weitere Informationen zur PH Zürich finden Sie unter www.phzh.ch

2.5. Weitere Weiterbildungsangebote zur schulergänzenden Betreuung

Agogis Zürich: www.agogis.ch

Weiterbildungsprogramm 2019

Bildungszentrum Kinderbetreuung bke Zürich: www.bke.ch

Das bke ist umgezogen. Die neue Adresse lautet: Vulkanstrasse 106, 8048 Zürich.

Weiterbildungsprogramm 2019

Höhere Fachschule für Kindererziehung Curaviva/HfK Zug: www.hfkindererziehung.ch

Weiterbildungsprogramm 2019

Berufs- und Fortbildungsschule BFF Bern: www.bffbern.ch

Weiterbildungsprogramm 2019

Berufsfachschule Basel: www.weiterbildung-soziales.ch

3. Informationen

3.1. Schweiz

Bundesrat regelt Impulsprogramm für familien- und schulergänzende Kinderbetreuung

Mit dem Impulsprogramm für familienergänzende Kinderbetreuung fördert der Bund seit 2003 die **Schaffung von neuen Betreuungsplätzen** für Kinder, damit Eltern Familie und Beruf besser vereinbaren können. National- und Ständerat hatten der Verlängerung des Impulsprogramms um weitere vier Jahre in der Herbstsession 2018 definitiv zugestimmt. Nun hat der Bundesrat die Details zur Verlängerung des Programms vom 1. Februar 2019 bis zum 31. Januar 2023 geregelt und den Kredit von 124,5 Mio. Franken bewilligt.

Zudem wurden neue Finanzhilfen geschaffen, um die **hohen Betreuungskosten** der Eltern für familienergänzende Kinderbetreuung **zu senken** und um das **Betreuungsangebot besser an die Bedürfnisse berufstätiger Eltern anzupassen**.

Sowohl das Impulsprogramm als auch die neuen Finanzhilfen (ab Juli 2018 in Kraft) werden im **Bundesgesetz über Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung** geregelt.

Weitere Informationen: [BSV – Familienergänzenden Kinderbetreuung](#)

Tagesschulen – welches Modell passt zu Luzern

Das Bedürfnis an schulergänzender Betreuung ist unbestritten, die Ausgestaltung wird hingegen immer noch kontrovers diskutiert.

Vor allem für Betreuungsangebote wie Mittagstisch oder Hausaufgabenhilfe am Nachmittag besteht eine seit Jahren stetig wachsende Nachfrage. In der Stadt Zürich hat sich das Projekt «Tagesschule 2025» durchgesetzt. Ob das Modell auch in Luzern oder in anderen Städten und Kantonen «Schule» macht, wird sich noch zeigen – Interesse ist jedenfalls durchaus vorhanden. Im Luzerner Stadtparlament ist bereits seit November 2017 eine Motion hängig, die vom Stadtrat einen Planungsbericht «mit konkreten Schritten zur Einführung von Tagesschulen» fordert. Die Frist zur Beantwortung der Motion läuft Ende des aktuellen Monats ab.

[Artikel Luzerner Zeitung](#)

Tagesschulen 2025 – Modell Kanton Zürich

Die Besonderheit von Tagesschulen liegt im Kanton Zürich darin, dass diese Unterricht und Betreuung durch pädagogische, organisatorische, personelle und räumliche Massnahmen verbinden. Die Betreuung oder Teile davon können in einer Tagesschule als besuchspflichtig bezeichnet werden. Wegen dem Grundsatz der Freiwilligkeit von Tagesstrukturen muss die Gemeinde parallel zu einer Tagesschule mit obligatorischer Betreuung auch Unterricht mit frei wählbarer Betreuung anbieten.

Von der Idee bis zur Einführung



Der Weg von der Idee bis zu einer funktionierenden Tagesschule ist spannend und voller Herausforderungen. Eine sorgfältige Planung der einzelnen Schritte ermöglicht die erfolgreiche Abwicklung eines solchen Projektes.

Zur praktischen Unterstützung bei der Planung und Führung einer Tagesschule eine Zusammenstellung von Arbeitsmaterialien, Beratungsangeboten von Zürcher Tagesschulen und weiterführenden Informationen. [Liste Kontakt Tagesschulen](#)

PEP - Gemeinsam Essen im Kanton Aargau Teamweiterbildungen für Kitas und Tagesstrukturen Esskultur und Beziehungsqualität fördern

Die **K&F Fachstelle Kinder und Familie** bietet ab Ende Januar 2019 in Kooperation mit PEP im Kanton Aargau Teamweiterbildungen zu Esskultur und Beziehungsqualität beim Essen an.

Teams von Tagesstrukturen und Kindertagesstätte werden durch Fachinputs und moderierten Diskussionen unterstützt, eine gute Stimmung am Tisch zu fördern, ihre Regeln zu überdenken und eine kinderfreundliche Haltung zu vertiefen.



Travail.Suisse: Es braucht einen ehrgeizigen Aktionsplan von 5 Milliarden Franken zugunsten der Vereinbarkeit

Travail.Suisse engagiert sich seit vielen Jahren für die Vereinbarkeit. Der Vorstand von Travail.Suisse fordert nun den Bund auf, massiv in die Vereinbarkeit zu investieren. Der Bund muss rasch einen ehrgeizigen Aktionsplan von 5 Milliarden Franken zu Lasten der öffentlichen Hand und der Sozialversicherungen (EO, AHV) verabschieden. Diese 5 Milliarden Franken kommen zu den bisher bereits investierten 2.2 Milliarden Franken dazu.

[Aktionsplan](#)

Streik in der schulergänzenden Betreuung im Kanton Waadt

Geschlossene Einrichtungen und über 8000 Demo-Teilnehmerinnen: Das Personal in der schulergänzenden Betreuung in Vaud wehrt sich gegen eine Verschlechterung der Arbeitsbedingungen. Zahlreiche Einrichtungen der schulergänzenden Betreuung im Kanton Vaud blieben am 13. November geschlossen oder schlossen vorzeitig am Nachmittag. Das Personal wehrte sich mit diesem Streik gegen schlechtere Betreuungsschlüssel und die Senkung der Ausbildungsstandards, wie sie im neuen Referenzrahmen der Interkommunalen Trägerschaft EIAP ab Januar vorgesehen sind. Die Angestellten verlangen, dass die Einführung zurückgestellt wird und echte Verhandlungen stattfinden. Über 8000 TeilnehmerInnen versammelten sich abends in Lausanne zu einer Demo, um ihren Forderungen Nachdruck zu verleihen. Auch zahlreiche Eltern unterstützen die

Forderungen der Angestellten, weil sie die Qualitätseinbussen durch knappere Betreuungsschlüssel nicht hinnehmen wollen.

Nach einem weiteren Streiktag im Dezember hat die Trägerschaft nun eingewilligt, Gespräche über den neuen Referenzrahmen zu führen. Die Einführung wurde auf Ende Februar verschoben.

[Weitere Informationen](#)

Basel-Stadt: Motion für Ganztagsschulen

Der Grosse Rat hat im Januar 2019 mit knappem Mehr eine Motion der SP an die Regierung überwiesen, welche die etappenweise von Tagesschulen verlangt. Bis zum Schuljahr 2025 soll eine Tagesprimarschule und ein Tageskindergarten eingeführt werden. Erkenntnisse aus deren Betrieb sollen einen Entscheid ermöglichen über die Einführung von einem Tagesschulangebot pro Schulkreis.

Damit würde auch Basel den Schritt in Richtung Ganztagsangebote aus einer Hand wagen, wie sie in der Deutschschweiz bereits in Zürich und Bern versuchsweise geplant und umgesetzt werden.

3.2. Deutschland

Ausbau der Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter

Bis im Jahr 2025 soll Eltern und Kindern in Deutschland ein Rechtsanspruch auf ganztägige Bildungs- und Betreuungsangebote im Grundschulalter garantiert werden.

Vertreter von Bund, Ländern und Kommunen haben in Berlin über die notwendigen rechtlichen, finanziellen und zeitlichen Umsetzungsschritte für den Ausbau der Angebote gesprochen – der Ausbau hat höchste Priorität. Für Investitionen in den Ganztagsausbau stellt der Bund in dieser Legislaturperiode zwei Milliarden Euro zur Verfügung.

Informationen zum deutschen Ganztagsschulverband finden sich hier:

www.ganztagsschulverband.de

3.3. Österreich

Wien: „Alle neu gebauten Schulen sind Ganztagsschulen“

Die Stadt Wien baut Ganztagsschulen aus und investiert erheblich in den Schulbau. Wien wächst und fördert auch massiv den Schulbau. Allein für 2018 mit rund 120 Millionen Euro, 2017 mit 106 Millionen Euro, wie Bildungsstadtrat Jürgen Czernohorszky erklärte. Im Schuljahr 2018/2019 befinden sich zwölf Erweiterungsprojekte in der Planungs- und Realisierungsphase. Bis 2023 sind insgesamt 14 Bildungscampus-Standorte geplant.

Der Architekt Georg Poduschka, der mit dem Bildungscampus Sonnwendviertel für neue Wege im Bildungsbau steht, gibt im Newsletter ganztagschulen.org einen Einblick in die Herausforderungen des Schulbaus im Verbund mit einer zeitgemäßen Pädagogik.

[Newsletter Ganztagschulen](#)

4. Publikationen

Erweiterter Bildungsbegriff an Tagesschulen. Bildungstheoretische Voraussetzungen und Befunde aus einer qualitativen Untersuchung an Tagesschulen in Zürich.

Chiapparini, E., Kappler, C., & Schuler Braunschweig, P. (2018)

Mit dem Ausbau von Tagesschulen in der Schweiz gehen programmatische Ansprüche eines erweiterten Bildungsbegriffs zur klassischen Schulpädagogik einher. Inwiefern diese umgesetzt werden, ist bislang nicht eindeutig beantwortet. Deshalb geht der vorliegende Beitrag sowohl von einer dreifachen Bildungsorganisation gemäss der formalen, non-formalen und informellen Bildung (Züchner 2013) als auch von den darin stattfindenden Handlungen von Lehrkräften und sozialpädagogischen Fachkräften (Scherr 2003) aus. Wenn der erweiterte Bildungsbegriff als programmatisches Leitbild so relevant für Fachkräfte in der Tagesschule ist, müsste dieser in den Erzählungen über ihr fachliches Handeln zum Ausdruck kommen. Mittels narrativen Interviews mit Lehrkräften und sozialpädagogischen Fachkräften aus Tagesschulen der Stadt Zürich wurde empirisches Datenmaterial gewonnen und mit der Grounded Theory ausgewertet. Die Befunde weisen auf erklärende Zusammenhänge zwischen Handlungen beider Berufsgruppen hin. Gleichzeitig zeigen sich auch Ambivalenzen eines erweiterten Bildungsbegriffs.

[Discourse. Journal of Childhood and Adolescence Research. Diskurs Kindheits- und Jugendforschung., 13\(2\), 321–335.](#)

Bundesamt für Statistik - Bildungsabschlüsse

Die vorliegende Publikation bietet einen Überblick über die Anzahl der erlangten Bildungsabschlüsse in der Schweiz. Sie informiert insofern über das sozioökonomische Potenzial der Schweiz, als die neu Diplomierten eine wichtige Ressource für Wirtschaft und öffentliche Verwaltung darstellen. Die Ergebnisse beruhen auf den jüngsten Daten zu den im Jahr 2017 erworbenen Abschlüssen und werden nach Bildungsstufe des Schweizer Bildungssystems präsentiert, wobei zwischen Sekundarstufe II (berufliche Grundbildung und allgemeinbildende Ausbildungen) und Tertiärstufe (höhere Berufsbildung und Hochschulausbildung) unterschieden wird.

In der Schweiz wurden 2017 die meisten Abschlüsse in der beruflichen Grundbildung erworben (68 852 Abschlüsse). An zweiter Stelle folgen die Hochschulen (59 575), danach die allgemeinbildenden Ausbildungen (40 689) und die höhere Berufsbildung (27 938).

[Ausgabe 2018](#)

Kein Bio, viel Fleisch – Eltern nörgeln am Essen von Mittagstischen

Die Ansprüche an Mittagstisch und Kita-Essen steigen.

Zu den vielen individuellen Ansprüchen an Kita-Essen und Mittagstisch kommen auch noch rechtliche Anforderungen hinzu: Seit dem 1. Mai dieses Jahres verlangt das neue Lebensmittelgesetz auch von Mittagstischen verbindlich, dass sie über Inhaltsstoffe und Allergene Auskunft geben können. Auch hygienische und bauliche Vorgaben in der Küche müssen eingehalten werden. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden haben viele Institutionen, Gemeinden und Städte die Verpflegung ihrer schulergänzenden Tagesstrukturen und Kitas an Cateringfirmen ausgelagert.

[Artikel Sonntagszeitung](#)

5. Wieso bekommen Sie diesen Newsletter?

Bildung und Betreuung ist der schweizerische Verband für schulische Tagesbetreuung. Dieser elektronische Newsletter richtet sich an alle Personen, die im Bereich der schulergänzenden Betreuung tätig sind oder sich aus anderen Gründen für dieses Thema interessieren.

Auf der folgenden Seite können sich für den Newsletter an- oder abmelden: [An- und Abmeldung](#)

6. Impressum

Bildung und Betreuung Schweizerischer Verband für Schulische Tagesbetreuung
Limmatauweg 18g, 5408 Ennetbaden
056 222 06 63

fachstelle@bildung-betreuung.ch

www.bildung-betreuung.ch